



DORNBURG RUNDSCHAU

- Frickhöfer Kurier gegründet 1950 -

Juni 2021 - 539. Folge -

Einzelpreis: 0,60 € / jährl. Bezugspreis: 6,20 €

Wanderer von weit her auf dem Blasiussteig

Zu Corona-Zeiten ist Wandern eine von wenigen Möglichkeiten, sich ein Stück Freiheit zu bewahren. Viele Menschen sind auf dem Blasiussteig unterwegs, der unter Führung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Frickhofen 2013 angelegt wurde. Er ist ca. 20 km lang, kann aber auf die Hälfte abgekürzt werden, und führt in schöner Westerwälder Landschaft an Sehenswürdigkeiten (Ewiges Eis, Keltenwall, Blasiuskapelle), an Aussichtspunkten und Ruheplätzen vorbei. Zu allen Jahreszeiten trifft man nicht nur Einheimische auf der Strecke an, sondern auch Wanderer von weither werden ins Dornburger Land gelockt. Oftmals sind diese Besucher durch das Internet oder die Print-Medien auf den Blasiussteig aufmerksam geworden.

2018 wurde an der höchsten Stelle der Wegeführung (444 m) ein vier Meter hohes Kreuz in der Nähe des Dreierherrensteins, einer alten Grenzmarkierung, errichtet. Die höchste Erhebung des Watzenhahnes, so die Bezeichnung der weitläufigen Hochfläche, erreicht 475 m ü. NN. Am Stamm des Kreuzes befindet sich eine Art Briefkasten, darin in wasserdichter Verpackung ein Gipfelbuch mit Schreibstiften. Hier können sich die Wanderer eintragen, was auch reichlich geschieht, denn schon die dritte Kladde beginnt sich zu füllen. Nicht alle, die sich eintragen, benennen ihren Herkunftsort, aber Städte und Orte wie Koblenz, Weilburg, Wetzlar, Gießen, Wiesbaden, Mainz, Köln, Düsseldorf, Frankfurt, sogar Wien, Taunus, Wetterau, Saarland, North of England und Australien (!) sind belegt. Es gibt englisch-sprachige Einträge, ja sogar auf einer Seite japanische Schriftzeichen. Manche verewigen sich nur mit Gruß und Unterschrift, andere versuchen sich als Dichter oder fügen kleine Zeichnungen an, viele loben die Landschaft und die Natur oder preisen Gottes Schöpfung. Die Strecke ist gut beschildert (ein stilisiertes weißes B auf orangefarbenem Grund). Dazu gibt es an exponierten Stellen Tafeln mit erklärenden Texten. Man beginnt die Wanderung am besten am Bahnhof Frickhofen. Hier befindet sich auch eine große Übersichtskarte. Manche Wanderer reisen mit dem Zug an. Eine Anbindung des Blasiussteiges an den Westerwaldsteig ist auch ausgeschildert.

Weitere Nachrichten vom VVVF: Die Aktion Saubere Landschaft fand in diesem Jahr in kleinem Rahmen unter Corona-Bedingungen



statt. Das bedeutete, dass einzeln oder in Zweiergruppen mit Mundschutz und Abstand gesammelt wurde. Wiederum wurde massenhaft Müll aller Art von Wegerändern und im Wald zusammengetragen, auch Sperrmüll und unzählige kleine Schnapsflaschen. / Am Blasiussteig im Bereich Tannenwäldchen wurde ein Kreuz mit Corpus aufgestellt, das die Familie Zohner restauriert dem Verein geschenkt hatte. / An der Besinnungsbank am Bergweg haben Peter Preus und Eckhard Gresser Mutterboden angefahren und eine Blumenwiese eingesät, eine demnächst bunt blühende Nahrungsstelle für Bienen und andere Insekten. / An den Stufen zur Mariengrotte zu Beginn des Stationenweges auf den Blasiusberg hat Eberhard Stähler einen Handlauf angebracht, eine begrüßenswerte Maßnahme, die der Trittsicherheit dient.

- joha -

DEKRA Standard
Sachverständiger für
Immobilienbewertung D1
Standard EFH / ZFH
www.dekra-siegel.de



THOMAS GÖBEL GMBH
IMMOBILIEN

Mozartstraße 5 · 65549 Limburg
Telefon 06431- 2842470
Mobil 0171-5322173
e-mail: thomasgoebelimmobilien@t-online.de
www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf
oder zur Vermietung:
Häuser und Wohnungen

Thomas Göbel
Sachverständiger Immobilienbewertung D1
Standard EFH/ZFH, DEKRA-zertifiziert

Tierarztpraxis in Hadamar
Physiotherapie mit Unterwasserlaufband
Osteopathie
Osteopathie
Maria-Mathi-Straße 24
65589 Hadamar
Praxis 06433 - 9485425



Jutta Hasenbein
prakt. Tierärztin



kontakt@tierarztpraxis-hasenbein.de
Termine nach Vereinbarung

		3			7			1
	2					5	3	
	8				1			6
					3		2	5
			2		6			
2	4				9			
5					6		9	
	6	4					5	
8			5			4		

Impressum
Herausgeber: BlattWerk
Geschäftsführerin: Ines Burri
Neumarkt 12 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-2304
info@blattwerk-hadamar.de
Redaktion
Ines Burri · Frank Burri-Begemann
Die Verantwortung der publizierten Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, bei den jeweiligen Einreichern.
Gestaltung und Gesamtherstellung
BlattWerk medien
Erscheinung · Auflage
Die „Dornburg-Rundschau“ erscheint monatlich in einer Auflage von **2200** Exemplaren im Abonnement.
Verbreitungsgebiet
Frickhofen - Thalheim - Dorndorf
Langendernbach - Wilsenroth
Follow us on Facebook 
www.facebook.com/hoerterdruck

2	9	4	6	7	5	1	3	8
7	5	3	2	8	1	4	9	6
8	6	1	3	9	4	2	7	5
3	8	9	1	6	7	5	4	2
4	1	4	6	5	2	8	9	3
5	2	5	4	3	8	6	1	7
6	7	6	5	1	3	9	8	4
9	3	9	8	4	6	7	2	1
1	8	4	7	2	6	9	3	5
4	1	8	2	7	6	3	5	9

Kanzlerkandidaten selbst wählt

Dornburg-Thalheim. Thalheimer CDU-Mandatsträger wollen, dass die CDU-Basis ihren Kanzlerkandidaten bundesweit selbst wählt. Sie fragen warum nicht auch bundespolitische Funktionsträger durch Briefwahl durch die Parteimitglieder gewählt oder bestätigt werden. Das demokratische Basisvotum hält am ehesten eine Partei zusammen.

Geheime Delegierten-Abstimmungen und einsame Partei-Präsidiums-Entscheidungen sind in einer demokratischen Volkspartei nur schwer zu vermitteln und stoßen gar auf Ablehnung. Die politische Sensibilität von Parteimitgliedern und auch die der Bevölkerung wird von Regierenden oft unterschätzt, erklären die Thalheimer CDU-Mandatsträger.

CDU-Gemeindevertreter Dr. Walter Valeske holte sich für dieses Votum die Zustimmung auf einer Sitzung der neu gewählten Thalheimer CDU-Gemeindevertreter. Dies waren Andreas Hartmann, Stefan Hartmann, Mario Herzinger, Christian Jakob und Dr. Walter Valeske.

kdh

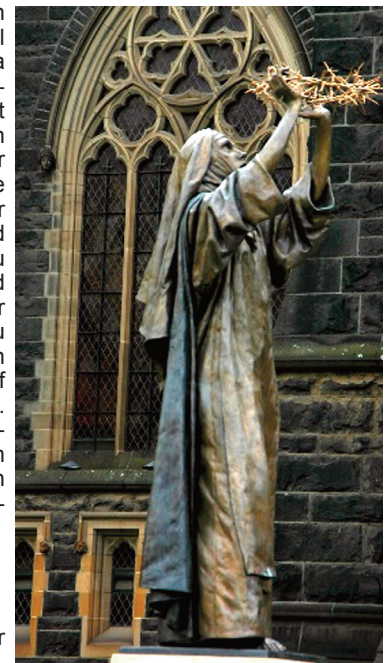


„Mein Wesen ist Feuer“ (hl. Katharina von Siena) - Frauen in der Kirche

Über die Rolle von Frauen in der Kirche wird im Moment viel diskutiert. Schwester Mrija Hope Nuculaj RSM ist Ordensschwester in der Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern von Alma und lebt im Kloster Breuberg (Odenwald). Sie möchte in einem Vortrag über die weibliche, mächtige und mütterliche Berufung der Frau in der Kirche sprechen und Zeugnis geben von der Freude, die eine junge Frau heute in der Kirche finden kann, wenn sie diesem Ruf folgt. Der Vortrag findet am 2. Juni 2021 um 19:30 Uhr im digitalen Pfarrzentrum auf Zoom statt. Herzliche Einladung von Ihrem Sachausschuss Erwachsenenbildung!

Die Einwahldaten lauten:
Meeting-ID: 915 0917 0095
Kenncode: 286157

Alternativ kann man sich unter folgendem Link einloggen:
<https://zoom.us/j/91509170095?pwd=ODhEVm1Qd25kUF-dUQzQ1YVF2UnRWQT09>



Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe der „Dornburg-Rundschau“ befinden sich Beilagen der Maltester sowie der Hessenmühle. Wir bitten um Beachtung!

BIS 30.06.2021

Angebot

DES MONATS

Gut wegkommen.
Mit sicherer Finanzierung.

S-Autokredit



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0

 Kreissparkasse
Limburg



Besondere Aktion:

Kinder malen Bilder für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hospizes ANAVENA

Kita aus Dorndorf besonders kreativ

Was für eine Überraschung: Das Hospiz ANAVENA hat eine Sachspende der ganz besonderen Art erhalten. Die Vorschulkinder der katholischen Kindertagesstätte St. Margareta in Dorndorf haben vor ein paar Wochen von der Wunschsockenaktion des Hospizes ANAVENA erfahren. An-gelehnt an eine eigentlich analoge Spendenaktion im Hospiz ANAVENA konn-ten Interessierte Herzenswünsche von Bewohnerinnen und Bewohnern erfüllen von denen sie über Facebook und Instagram erfahren haben. Zahlreiche Men-schen haben sich an der Aktion beteiligt, bei der Dinge wie Blumen, Lieblings-s-hampoops, spezielle Pflegeöle, Lieblingsgetränke und vieles weiteres mehr gesendet wurden. Durch das Teilen und Weiterleiten des Aufrufs haben

sich auch überregional viele Menschen gemeldet und an der Erfüllung der Herzens-wünsche mitgewirkt.

Die Kindergartenkinder und ihre Erzieherinnen fanden einen ganz besonders kreativen Weg, die Bewohnerinnen und Bewohner zu erfreuen. Sie malten zwölf Herzbilder mit ihren Händen und Füßen. Außerdem ziert jedes Bild ein anderer Spruch, den sich die Vorschulkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen für ihre Bilder ausgesucht haben. „Oft verändern sich Menschen äußerlich in den letz-ten Lebenstagen. Die Sprüche um die Bilder wie beispielsweise 'Es ist nicht Dein Gesicht oder Dein Körper, der Dich perfekt macht, sondern Dein Herz' spenden Angehörigen Trost. Wir sind überwältigt von so einer tollen und far-benfrohen Idee. Die Bilder werden zeitnah in den Zimmern unserer Bewohne-rinnen und Bewohner aufgehängt. Wir fühlen uns sehr glücklich, dass die jun-ge Menschen in unserer Region an unser Hospiz ANAVENA denken und uns so kreativ beschenkt haben“, sagte Christiane Stahl, Leiterin des Hospizes ANAVENA. Übergeben wurden die Bilder von Ann-Catrin Schneider und Marie Bruch von der katholischen Kindertagesstätte St. Margareta vor dem Hospiz in Hadamar.



Landkreis verschickt Nachweis für Corona-Genesene

Limburg-Weilburg. Im Laufe dieser Woche beginnt das Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg damit, Bescheinigungen für den Nachweis einer Infektion mit dem Corona-Virus an genesene Bürgerinnen und Bürger zu versenden. Diese Bescheinigung ist dann für den Nachweis einer Infektion verwendbar. Darauf macht die Kreisverwaltung aufmerksam. Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat eine mehrsprachige Vorlage zur Verfügung gestellt, die auch vom Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Limburg-Weilburg verwendet wird. Das relevante Datum für den Beginn der Zählung der sechs Monate ist der Zeitpunkt des ersten positiven PCR-Abstrichs. Gültig ist diese Bescheinigung ab Tag 28 bis Tag 180 nach der Infektion – so lange gilt der Status Genesener als erfüllt. Wer mittlerweile zwei Impfungen erhalten hat und nach der zweiten Impfung 14 Tage vergangen sind, erfüllt den Status „Geimpfte Person“. Alternativ gilt auch über den Tag 180 nach einer Infektion mit dem Corona-Virus hinaus mit einer erfolgten Impfung der Status „Geimpfte Person“ als erfüllt. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Bürgertelefon der Kreisverwaltung telefonisch unter 06431 296-9666 zur Verfügung.

NASPA Spende für neue Hochsprunganlage

Wie alle anderen Vereine erwartet der TuS Frickhofen sehnlichst das Ende Corona-Pandemie. Seit Ende des letzten Sommers liegen die Sportanlagen des Vereins im Dornröschchen-Schlaf. Auch wenn es teilweise zu digitalen Hilfslösungen gekommen ist, so kann doch der aktive Sport vor Ort nicht ersetzt werden. Neben den vielen Sportaktivitäten ist auch der wirtschaftliche Bereich durch den Ausfall von wichtigen Veranstaltungen betroffen. Kirmes, Weihnachtsmarkt und der für die Kasse so wichtige Altweiberball waren in der Vergangenheit nicht nur schöne Gemeinschaftsveranstaltungen, sondern auch immer gute Einnahmequellen. Umso dankbarer ist der Verein zum einen der vielen Mitglieder gegenüber, die trotz mangelnder Sportangebote dem Verein die Treue halten, zum anderen für die Unterstützung von Sponsoren.

So hat die Naspa einmal mehr dem Verein im Rahmen einer Mitarbeiter-Aktion eine stattliche Spende zukommen lassen. Bereits seit zehn Jahren fördert die Naspa das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 25.000 Euro pro Jahr. Anlässlich des 10-Jährigen hat die Naspa diesen Betrag um weitere 10.000 Euro auf 35.000 Euro aufgestockt. Damit hat sie in den vergangenen zehn Jahren insgesamt 260.000 Euro in ihre Mitarbeiter-Aktion investiert.

Naspa-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, die ehrenamtlich mindestens vier Stunden im Monat für ihren Verein aktiv sind, konnten sich für diese Aktion bewerben. Mit dem Geld können konkrete Projekte in den jeweiligen Vereinen finanziert werden. So erhält auch der TuS Frickhofen 1000 Euro. Naspa-Mitarbeiter

Christof Suske, Private Banking-Berater Plus im Private Banking-Center Westerburg, hatte sich beworben und konnte das Geld samt einem kleinen Präsent vom Naspa-Vorstandsvorsitzenden Günter Högner entgegennehmen.

Bereits in den Vorjahren konnte der TuS Frickhofen auch durch Anträge der beiden Naspa Kollegen Michael Schäffer und Matthias Gerz von dieser Förderung profitieren. Zusammen mit den Geldern aus der Naspa Stiftung „Initiative und Leistung“ wurden in den letzten

Jahren viele Maßnahmen und Projekte im TuS erfolgreich umgesetzt.

Mit dem jetzigen Zuschuss ist eine Investition in den Ausbau des Leichtathletik-Bereichs geplant. Es soll eine Hochsprung-Anlage unterhalb des Natur-Rasenplatzes entstehen. Der Vorstand und alle Mitglieder hoffen auf ein baldiges Ende der Beschränkungen und eine Belebung der zahlreichen schönen TuS-Anlagen.







Mietwerkstatt Jung

Gartenpflege - Baumfällung - Häckselarbeiten
Heckenschnitt - Grünschnittentsorgung - Transporte
Gerberstraße 6 / 65599 Dornburg-Dorndorf
Telefon 0 64 36 - 309 963 7
Email: info@mietwerkstatt-jung.de



- Treppen
- Möbelbau
- Einbauküchen
- Fenster und Türen (Holz u. Kunststoff)
- Haustüren
- Innenausbau
- BESTATTUNGEN

REINHARD HEEP
Schreinermeister

Bahnhofstr. 53 · 65599 Langendernbach
Fon 06436-4450 · Fax 8297
Mobil 01577-4680868

mail: heep.schreinerei@t-online.de
net: www.schreinerei-heep.de



PRIVATSPHÄRE FÜR GARTEN & TERRASSE

Ob **Holz**, **WPC** oder **andere Materialien** – bei uns finden Sie sicher den passenden **Sichtschutz**. Kommen Sie zu uns

KAUFLOKAL
BEI DEINEM
HOLZFACHHÄNDLER

HolzLand Jung GmbH & Co. KG
In der Mark 1 • 56414 Weroth
info@holzland-jung.de • 06435 - 90 99 0
www.holzland-jung.de

- Böden
- Türen
- Holz im Garten
- Bauen mit Holz

- Fassaden
- Dämmstoffe
- Paneele
- Holzanstriche
- Plattenwerkstoffe
- Holzzuschnitt
- Lieferung & Montage
- ... und vieles mehr!



Mehr Auswahl! Mehr Service!



Komm in unser Team!

Die Sozialstation St. Anna in Hadamar sucht **Pflegefachkräfte** (m/w/d) in Teilzeit.
 Infos: www.caritaslimburg.de/stellen

Schreiben gegen die Einsamkeit -

Schülerinnen und Schüler der Mittelpunktschule St. Blasius in Frickhofen machen Dornburger Seniorinnen und Senioren eine große Freude



Die Corona-Zeit ist für alle herausfordernd: Einsamkeit, Isolation und Beschränkungen – auch für Menschen in Seniorenzentren oder Pflegeheimen. Grund genug, sich gegenseitig eine Freude zu machen, dachte sich Deutschlehrerin Lea Jung und startete, unterstützt von weiteren Lehrkräften der MPS, das Projekt „Schreiben gegen die Einsamkeit“.

Unter diesem Motto schrieben kurz vor Ostern, trotz Beschränkungen und Herausforderungen des schulischen Alltags im Zuge des bestehenden Distanzunterrichts, zahlreiche Schülerinnen und Schüler ganz unterschiedlicher Klassen der Mittelpunktschule St. Blasius im Rahmen des Deutschunterrichts Briefe, lustige Geschichten oder mutmachende Gedichte an die Menschen des Seniorenzentrums „St. Blasius“ und des Pflegeheims „Haus St. Martin“ in Frickhofen.

Ganz zur Freude der Seniorinnen und Senioren. Die kreativen Schreibprodukte der Kinder unterhalten die Bewohner des Seniorenzentrums und des Pflegeheimes nicht nur, sie schaffen es viel mehr, dem ein oder anderen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern oder auch

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin in Voll- oder Teilzeit einen qualifizierten, engagierten und zuverlässigen

Steuerfachwirt, Bilanzbuchhalter, Lohnbuchhalter oder Steuerfachangestellten (m/w/d)

Ihr Aufgabenbereich

- Bearbeitung der Finanz- und Lohnbuchhaltungen (incl. Baulohn) von Unternehmen unterschiedlicher Größe und Rechtsformen
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen

Ihr Profil

- fundierte Kenntnisse im deutschen Steuerrecht
- sicherer Umgang mit den Programmen der DATEV u. MS-Office
- selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Freude im Umgang mit Menschen und Zahlen

Ihre Perspektive

- abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben
- Mitarbeit in einem freundlichen Team
- aktive Förderung Ihrer beruflichen Fortbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

steuerberatung
 Tamara Daum-Schick

Fussinger Weg 9
 65620 Waldbrunn-Lahr
 06479 / 816

info@steuerberatung-waldbrunn.de



mal ein ausgelassenes Lachen zu entlocken.

Die Kinder erzählten in über 60 Briefen von vergangenen Urlauben, abenteuerlichen Erlebnissen, lustigen Vorkommnissen oder einfach von ihrem Alltag zu Zeiten von Corona. Die junge Generation appelliert an die Leser, mutig zu sein. Mut zu haben und an bessere Zeiten zu glauben, durchzuhalten, sich an kleinen Dingen zu erfreuen. Die Kinder vermitteln: „Du bist nicht allein, mir geht es ähnlich.“



seit über 25 Jahren

Heizung · Sanitär · Solartechnik · Holzfeuerung



Roland Menier GmbH · Im Rötherfeld 12 · 65589 Hadamar · Tel. 0 64 33 - 29 53 · www.Menier-GmbH.de

Apothekendienst Juni



- Di. 01.06. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
- Mi. 02.06. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
- Do. 03.06. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
- Fr. 04.06. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
- Sa. 05.06. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
- So. 06.06. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- Mo. 07.06. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Di. 08.06. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
- Mi. 09.06. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- Do. 10.06. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
- Fr. 11.06. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
- Sa. 12.06. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
- So. 13.06. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- Mo. 14.06. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- Di. 15.06. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
- Mi. 16.06. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
- Do. 17.06. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
- Fr. 18.06. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
- Sa. 19.06. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
- So. 20.06. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
- Mo. 21.06. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
- Di. 22.06. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
- Mi. 23.06. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
- Do. 24.06. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
- Fr. 25.06. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
- Sa. 26.06. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
- So. 27.06. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
- Mo. 28.06. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
- Di. 29.06. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
- Mi. 30.06. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226

Die Notdienstbereitschaft wechselt
täglich um 8.30 Uhr



24 Stunden Rufbereitschaft

- **Begleitung zu Ärzten**
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- **Hilfe bei Behördengängen**
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg
Tel. 06436-9494670 od. 9494671
 info@pflagedienst-aura.de · www.pflagedienst-aura.de



Prädikat „Gold“ im Bereich Versicherungen.

Bewertet wurden Service, Ansehen, Preis und Qualität.

Generalagentur Thomas Göbel
 Diezer Straße 50 · 65549 Limburg
 Tel. 06431 27273



GUMMI REITZ

Reifen-Fachhandel oHG
 65589 Hadamar - Steinbach

Telefon 06433/2894
 Fax 06433/5691

PROBLEME AM DACH? IHR TEAM VOM FACH!



Dachdeckerfachbetrieb Harry Habel

Obergasse 12 · 65589 Hadamar
Telefon 0 64 33 - 91 87 520 □ Fax 91 88 349
 Mobil 0173 - 585 602 1
 dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen aller Art
- Abdichtungen von Balkonen & Terrassen
- Einbau von Dachfenstern
- Wärmedämmung
- Schiefereindeckung
- Spenglerarbeiten
- Wartung und Reparatur

Lachyoga-Einsteigerworkshop per Zoom

Der kfd-Diözesanverband Limburg lädt zu einem Lachyoga-Einsteigerworkshop für Frauen per Zoom ein. Lachen hat viele gesundheitliche Vorteile. Wissenschaftlich ist es erwiesen, dass wir mit Lachen unsere Stimmung positiv beeinflussen können. Der Körper macht keinen Unterschied, ob es ein gespieltes oder natürliches Lachen ist. Lachen verbindet, macht glücklich und stärkt in dieser besonderen Zeit. An diesem Abend erfahren die Teilnehmerinnen die Geschichte/Entstehung von Lachyoga und die positiven Vorteile des grundlosen Lachens. Sie lernen Lachübungen kennen, die sie im Alltag spielerisch integrieren können. „Arthrose EX“, lockere Bewegungen für die Gelenke und die "Acht Bewegungen für die Wirbelsäule" sind ebenfalls Bestandteil. Mit einer Lach-Meditation und Entspannungseinheit endet der Workshop. Der Workshop findet am 08. Juni 2021 von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Die Referentin Monika Roth ist Lachyoga-Trainerin und leitet die Lachschule Odenwald. Der Workshop kostet 5,00 Euro für kfd-Mitglieder und 10,00 Euro für Nichtmitglieder. Mitzubringen sind Matte, Decke oder Kissen, Getränk und bequeme, wenn gewünscht, farbenfrohe Kleidung. Der kfd-Diözesanverband bittet um Anmeldung bis 01. Juni 2021 im kfd-Büro per Mail an kfd@bistumlimburg.de oder telefonisch unter 06431 295-873 oder -874. Die Bankverbindung erhält die Teilnehmerin mit der Anmeldebestätigung, den Link zur Veranstaltung nach Zahlungseingang.

Verbraucherberatung informiert:

Kompass Ernährung - MAHLZEIT! Genussvoll und fit durch den Arbeitstag

Der sechzehnteilige Kompass Ernährung 1/2021 mit dem Titel „Mahlzeit! – Genussvoll und fit durch den Arbeitstag“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ist kostenlos bei der Verbraucherberatung in Limburg und Bad Camberg erhältlich. Darin erhalten Sie viele Informationen wie Sie sich gut am Arbeitsplatz versorgen können und perfekt vorbereitet in die Mittagspause gehen. Weitere Ausgaben des Kompass Ernährung, z.B. mit dem Titel „Schnell und gesund Kochen“ und „Bewusst essen- vielfältig und nachhaltig“ sind ebenfalls noch bei der Beratungsstelle zu erhalten. Auf Grund der Pandemiesituation bitten wir um vorherige telefonische Anmeldung. Limburg im Haus der Kreishandwerkerschaft, Schiede 32, 1. Stock, Tel.: 06431/22901.

ZUFRIEDEN UND SICHER ZUHAUSE LEBEN

Fachliche Alten- und Krankenpflege · Andreas Ahlbach

SIE ERREICHEN UNS

Siegener Straße 31 · Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 0 64 33 / 69 48 · Fax 94 39 35

www.pflegedienst-ahlbach.de
pflegedienst-ahlbach@t-online.de
a.ahlbach@pflegedienst.de

Weitere Standorte
Limburg, Bad Camberg, Idstein

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- 24 Stunden Bereitschaft
- Organisation von Pflegemitteln
- Pflegeberatung bei Gutachten des MDK
- Vermittlung von Pflegeplätzen bei Tages-, Kurzzeit-, oder Dauerpflege
- Hilfestellung bei der Medikamentenlieferung
- Abschließende Versorgung nach dem Tod eines von uns gepflegten Patienten
- Hausnotruf und Sicherheitstechnik



Wir sind Mitglied
in der ASPV Hessen
(Ambulanter Stationärer
Pflege Verband)

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Schülerschreibwettbewerbs „Tag der Handschrift“ stehen fest:

Magdalena Bock und Deniz Kocyigit von der MPS St. Blasius gehören dazu

Aus 7.500 Briefen, welche die Stiftung Handschrift in Wiesbaden erreichten, hat die Jury aus Expertinnen und Experten die 100 interessantesten Zuschriften zum Thema „Mut“ ausgewählt. Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen aller Schulformen in Hessen waren aufgerufen zu schreiben, was für sie Mut bedeute, wer aus ihrer Sicht mutig sei und in welchen Situationen sie selbst einmal mutig gehandelt hätten.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sind Briefe entstanden, die den Charakter einer Zeitdokumentation haben, denn die Schülerinnen und Schüler haben nicht nur auf lebendige Weise Situationen geschildert, in denen Zivilcourage sichtbar wurde, sondern sie haben auch die Heldinnen und Helden ihres Alltags in der Pandemie beschrieben.

Die vom Hessischen Kultusministerium unterstützte Initiative der Stiftung Handschrift möchte Schreibenanlässe schaffen, die den Schülerinnen und Schülern zeigen, wie spannend es sein kann, mit der eigenen Hand Ideen zu Papier zu bringen und mit einem Brief einen Dialog mit anderen zu beginnen. Die eigene Handschrift ist die individuellste und persönlichste Form der Kommunikation. Es entstanden Briefe in einer inhaltlichen Tiefe, die in digitalen Medien wie Tablet oder Smartphone so nicht existieren würde.

Unter der Federführung von Lehrerin Birgit Prinz, die in diesem Jahr unterstützt von ihren Kolleginnen Lisa Becker und Lea Jung, seit Jahren Schülerinnen und Schüler der MPS St. Blasius motiviert an diesem schönen Wettbewerb teilzunehmen, haben sich Klassen der Jahrgangsstufen 6 und 7 der MPS dem Wettbewerb gestellt und insgesamt hervorragend abgeschnitten. Allen voran wussten Magdalena Bock aus der Klasse 7bR und Deniz Kocyigit aus der Klasse 7aR die Jury vom Tag der Handschrift durch ihre Briefe und Handschriften zu überzeugen.

Während Magdalena in ihrem Brief an eine Freundin von ihrer mutigen Tat in einem Geschäft berichtete, als sie einen älteren Herren höflich auf seinen fehlenden Mund-Nasenschutz hinwies und sich auch von seiner unfreundlichen Reaktion nicht abweisen ließ, verfasste Deniz einen Brief an seinen Vater, in dem er versprach, immer den Mut zu einem offenen und ehrlichen Gespräch mit ihm suchen zu wollen.

Die Schulgemeinde der MPS St. Blasius sagt herzlichen Glückwunsch an Magdalena und Deniz und freut sich mit ihnen über ihren tollen Erfolg. Unsere Anerkennung gilt aber auch allen anderen Schülerinnen und Schülern unserer Schule, die am Tag der Handschrift teilgenommen haben und die in der heutigen Zeit noch in der Lage sind, einen schönen Brief per Hand zu schreiben.

Foto: Magdalena Bock und Deniz Kocyigit



Ottmar Baron zum SPD-Fraktionschef wiedergewählt

In ihrer konstituierenden Sitzung der SPD-Dornburg wurde Ottmar Baron einstimmig zum Fraktionsvorsitzenden wiedergewählt. Die neue Fraktion dankte dem wiedergewählten Fraktionsvorsitzenden für seinen unermüdlichen Einsatz als Vorsitzender der Fraktion. Baron dankte für das starke Vertrauen und die Unterstützung seiner Fraktion. Auch wenn wir einen Sitz verloren haben, werden wir weiterhin aktiv für unsere kommunalpolitischen Ziele eintreten, so Baron in seiner Dankesrede. Besonders begrüßte er die neuen Mitglieder der Fraktion und wünschte ihnen viel Erfolg bei der Arbeit in der Fraktion und im Gemeindeparlament. Die Dornburger SPD hat sich neu sortiert und dabei inhaltliche sowie personelle Kontinuität aber auch einen Aufbruch miteinander verbunden. So steht neben dem Fraktionsvorsitzenden Ottmar Baron das langjährige SPD Mitglied Achim Wüst als sein Stellvertreter zur Seite. Das in den Kommunalparlamenten längst nicht mehr nur alte Männer sitzen, ist klar. Mit 20 Jahren ist Emily Hering trotzdem eher die Ausnahme, als die Regel. Emily die in Frickhofen wohnt und zur Zeit ein Freiwilliges Soziales Jahr durchführt, wird als Mitglied der SPD-Fraktion die jüngste Vertreterin in der neu gewählten Gemeindevertretung in Dornburg sein. Vor ihrer neuen Aufgabe im Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport, hat Emily Respekt und eine gewisse Nervosität sei vor der ersten Sitzung vorhanden, vor allem aber sei sie motiviert und gehe mit Freude daran. „Ich nehme das sehr ernst und werde zu jeder Zeit mein Bestes geben“, betont sie mit Blick auf die kommenden fünf Jahre. Für den Haupt- und Finanzausschuss wurde Achim Wüst vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Auch einstimmig wurde Ottmar Baron wieder in den Bau- und Planungsausschuss der Gemeinde Dornburg gewählt. Der Gemeinde Vorstand wird wie bereits die Jahre zuvor, von Ernst Agoretti seitens der SPD vertreten. Als Beisitzer kann die Fraktion auf drei erfahrene Mitglieder zählen. Das sind Karin Boderke, Heike Klawitter und Karl Heinz Wagner. Was die SPD – Dornburg noch auszeichnet, ist die sehr hohe Frauenquote in der Partei. Hier wurde auch vom Fraktionsvorsitzenden Ottmar Baron und seinem Stellvertreter Achim Wüst intensiv dran gearbeitet, um engagierte Frauen für die Parteiarbeit zu gewinnen. Im Vorstand und in der Fraktion liegt die Quote bei je 50 % was mehr als erfreulich für die Gemeinde Dornburg ist. Wir befinden uns in unruhigen Zeiten und es werden noch enorme Herausforderungen zu meistern sein. Aber es bewahrt sich wieder einmal: „Nur wenn wir nach vorne schauen und mutige Politik für alle Generationen machen, werden wir auch erfolgreich sein“, so Ottmar Baron abschließend. **KvB**



Ernst Agoretti, Ottmar Baron, Karl Heinz Wagner, Achim Wüst, Karin Boderke, Heike Klawitter und Emily Hering

Grüne Nachrichten aus Dornburg

Dafür, dass wir von BÜNDNIS ,90/DIE GRÜNEN nur mit einer Person, nämlich Nicolas Hormel aus Wilsenroth, im frisch gewählten Dornburger Gemeindeparlament vertreten sind, knüpfen wir aktuell viele neue und interessante Kontakte. Im April haben uns viele Dornburger:innen unter anderem zu folgenden Themen angesprochen:

Einfach weg: Die schöne, alte Eichen-Halballee in der Nähe des Ewigen Eises

Schon kurz nach der Kommunalwahl im März gab es Nachfragen der Bürger:innen zu den neun gefällten Eichen am Weg zum Waldparkplatz am Ewigen Eis zwischen Frickhofen und Wilsenroth. Auf meine E-Mail-Anfrage hat mir der Bürgermeister geantwortet, dass trockene Äste in den Baumkronen seinen Dienstleister veranlasst hätten, die Bäume zu fällen. Auf meine nächste Frage, welche Pläne für diesen Bereich sonst noch bestehen, rief mich der Bürgermeister an. Er sagte, dass der Weg zum Parkplatz verbreitert werden solle, um u. a. wieder den Maßen des Katasters zu entsprechen. Des Weiteren solle der Parkplatz vergrößert werden, indem dort Gestrüpp entfernt werde. Eine Versiegelung der Flächen sei nicht geplant. An manchen Stellen des Parkplatzes solle Erde (laut Herrn Zabel soll es Schotter sein) aufgebracht werden. Die Eichen seien auch nicht abtransportiert, sondern in der Nähe in den Wald gezogen worden.

In einem Telefonat erläuterte Frank Zabel mir, dass er beim Einschlagen in der Forsteinrichtung Dornburg lediglich bei rund 41 Prozent des möglichen Einschlags beim Laubholz liege. Das Fällen der ehemals sehr prominent stehenden neun Eichen sei den Dornburger:innen natürlich sehr aufgefallen. Als Revierförster stünde er jedoch bei allen Entscheidungen immer im Spannungsfeld zwischen Klimaschutz, Verkehrssicherheit, Holzwirtschaft, Naturschutzbehörde und Jagd. Er müsse dann zwischen allen Anforderungen abwägen und manchmal leider auch unpopuläre Entscheidungen treffen, wenn die Verkehrssicherheit gefährdet sei. Auch in der Nähe des Ewigen Eises selbst werde es künftig noch notwendig sein, einzelne Buchen zu fällen, weil sie am Absterben sind und in Zukunft gefährlich für Menschen werden könnten. Durch die seit 2018 anhaltende Trockenheit seien viele Buchen geschädigt, was man in den sich lichtenden Kronen sehen könne. Insbesondere die Fichten sind durch die trockene Witterung geschwächt und werden durch den Befall von Borkenkäfern zum Absterben gebracht. Sie müssen gefällt werden. Auf den freien Flächen setzt er hauptsächlich auf Naturverjüngung. Auf den sich nicht selbst natürlich verjüngenden Flächen will er klimaffine Mischbestände wie z. B. Elsbeere, Traubeneiche oder Hainbuche mit vereinzelt Esskastanien aufforsten. Als Grundlage für seine Wiederaufforstungspläne kommen auch die Daten der Nord-

Gelbe Felder bei Frickhofen



MICHAEL TÜRK

Wartung · Reparatur
und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren

Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth

Telefon 0152 - 04890455 oder 06436 - 288735

info@service-michael-tuerk

www.service-michael-tuerk.de



Billboard out of Dorndorf Westerwald

westdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Hann. Münden zum Einsatz, die für jeden Quadratkilometer des hessischen Waldes errechnet hat, wie sich das Klima dort in den nächsten Jahrzehnten verändern wird und entsprechend aufzeigt, welche Baumarten mit dieser Veränderung am besten zurechtkommen.

Gelbe Felder rund um die Frickhöfer Kläranlage und den Panzerweg bei Thalheim

Ein weiteres Thema war das plötzliche Pflanzensterben auf vielen Frickhöfer Feldern. Meine Anfrage über das Online-Kontaktformular des Regierungspräsidiums in Gießen wurde wie folgt beantwortet: „Vielen Dank für die Nachfrage und Ihre Hinweise, diese ermöglichen uns eine gezielte Kontrolle von Pflanzenschutzmittel – Anwendungen in der Praxis. Die von Ihnen nachgefragten landwirtschaftlichen Flächen, sind eventuell mit einem Totalherbizid behandelt worden, diese Anwendung ist nach pflanzenschutzrechtlichen Aspekten sofern sie auf der bewirtschafteten Fläche erfolgt, nicht zu beanstanden. Es gibt mehrere Pflanzenschutzmittel die zur Nacherntebehandlung zugelassen sind. Alle entsprechenden Pflanzenschutzmittel sind als nicht-bienengefährlich B4 eingestuft. Nach Ihren Schilderungen kann es sich bei dem Gelb verfärbten Aufwuchs um Nachernteaufwuchs von ausgefallenen Getreidekörnern, Wildgräser und Begleitkräuter handeln oder aber um Zwischenfrüchte aus dem Herbst die auf Grundlage gesetzlicher Vorgaben zum Boden- und Wasserschutz angebaut werden müssen. Der Zwischenfruchtanbau ist gesetzlich verpflichtend um Nährstoffeinträge ins Grundwasser zu verhindern. Sterben die Zwischenfrüchte nicht vollständig durch die winterliche Frosteinwirkung ab so müssen die Pflanzen vor allem bei pfluglosen- und bodenschonenden Anbauverfahren mit Pflanzenschutzmittel abgetötet werden. Die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zur "Vorbereitung der Neueinsaat" im Zusammenhang mit den Vorgaben zum Erosions- und Wasserschutz ist oftmals nicht vermeidbar. Entsprechende Pflanzenschutzmittel sind auch für den privaten Gartenbesitzer als "Haus- und Kleingartenzulassung" frei im Gartenmarkt erhältlich und flächig im Gartenbereich anwendbar. Pflanzenschutzmittel dürfen jedoch nicht auf befestigten und versiegelten Flächen angewandt werden. Für eine detaillierte fachliche Klärung vor Ort habe ich die Kollegen unseres Außendienstes beauftragt die Flächen rund um die Kläranlage in Frickhofen in den nächsten Tagen in Augenschein zu nehmen.“

Anschließend habe ich diese Antwort aus Gießen erhalten: „Die Vorkontrolle wurde noch am selben Tag durchgeführt ... Die Anwendung wie sie sich zum Zeitpunkt der Kontrolle auf den verschiedenen Feldern dargestellt hat war nicht zu beanstanden. Die Anwendung von zugelassenen Herbiziden als auch Totalherbiziden zur Vorbereitung der Neueinsaat entsprechen der guten fachliche Praxis und sind nicht zu beanstanden. Auch wurden keine Verstöße zu bestehenden Abstandsaufgaben festgestellt.“ Dies beunruhigt mich umso mehr, auch wenn es geltendem Recht entsprechend mag. Vor, während und nach der Aussaat werden die Felder mutmaßlich noch mehrfach chemisch behandelt. Die Chemie landet nach und nach im Grundwasser. Bleibt das Trinkwasser unbedenklich trinkbar?

Umwandlung des Obstgartens hinter dem Bürgerhaus in Frickhofen in Parkplätze

Gegen die Widmung der Flurstücke 6 und 7, Flur 43, in der Gemarkung Dornburg in Parkplätze habe ich mit einem offenen Brief an den Bürgermeister, der u. a. im HL-Journal online veröffentlicht ist, widersprochen. Daraufhin hat mir der Bürgermeister unter Androhung einer

Verwaltungsfrage eine Frist zum Zurückziehen meines Widerspruchs gesetzt. Da ich kein unmittelbar angrenzendes Grundstück besitze, habe ich hier tatsächlich kein Recht förmlich zu widersprechen, teile mir ein Verwaltungsjurist auf meine Nachfrage mit. Ich habe meinen Widerspruch somit zurückgezogen, aber nach einer Kopie der offiziellen Widmungsverfügung und Baugenehmigung gefragt. Die Antwort stand bei Redaktionsschluss dieser Zeitung noch aus.

Konstituierende Sitzung des Gemeindeparlaments: Keine leichten Jahre vor uns

Am 29.04.2021 fand die konstituierende Sitzung des Dornburger Gemeindeparlaments nach sehr kurzfristiger Einladung statt.

Am selben Tag wurde das Klimaschutzgesetz des Bundes für verfassungswidrig erklärt. Es sei nicht weitreichend genug, hieß es in der Begründung. „Klimaschutz gehört zum Grundrechtsschutz und es gibt ein Recht auf Zukunft“, sagte Franziska Heß, Fachanwältin für Verwaltungsrecht auf ZEIT online. Sie hat gemeinsam mit einem Kollegen eine Klage gegen das Klimaschutzgesetz des Bundes vertreten und gewonnen: Das Klimaschutzgesetz muss bis 2022 verschärft werden. „Das Klimaschutzgesetz verletzt die Freiheitsrechte von Menschen, weil es nicht dazu geeignet ist, Klimaschäden für kommende Generationen abzuwenden.“ ... „Die Bundesregierung muss ihre Klimapolitik beschleunigen.“ Da Klima letztendlich von Menschen in den Städten und Kommunen wie Dornburg „gemacht“ wird, sollten wir alle uns ab sofort bemühen, uns noch klimafreundlicher zu verhalten, als wir es bisher getan haben, um unseren Kindern und den nachfolgenden Generationen ein lebensfreundliches Klima zu hinterlassen. Das kann u. a. bedeuten, Alltagswege öfter zu Fuß zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, Verpackungsmüll zu vermeiden, Flächen unversiegelt zu lassen und natürlich lebende Bäume im öffentlichen Raum zu schützen. Jeder noch so kleine Beitrag ist ein Anfang.

Zehn der ausgeschriebenen fünf Plätze für Gäste waren während der konstituierenden Sitzung besetzt. Karin Boderke, SPD, eröffnete traditionell als Älteste im Parlament die konstituierende Sitzung des neuen Gemeindeparlaments. In ihrer Eröffnungsrede sagte sie, dass wir keine leichten Jahre vor uns haben. Und dass Erfolg nur durch das Vertrauen entsteht, dass die Anträge aller Parteien akzeptiert und diskutiert werden. Der Bürgermeister werde künftig an seinen eigenen Worten gemessen, dass sein Ziel eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeindeparlament sei.

Für die geheimen Abstimmungen wurde kein Wahlausschuss gegründet. Der Bürgermeister zählte die Stimmen aus. (DJ)

Nicolas Hormel

Diana Jordan (parteilos)

Jürgen Rimkus

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hadamar-Dornburg

Häusliche Krankenpflege Rita Nattermann

Ihr zuverlässiger und qualifizierter Pflegedienst



Mainzer Landstraße 86 · 65589 Hadamar
Tel.: 0 64 33 / 61 52 · Mobil: 0171 / 690 9934 · Fax: 0 64 33 / 94 34 77
info@krankenpflege-nattermann
www.krankenpflege-nattermann.de

MICHAEL TÜRK

**Wartung · Reparatur
und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren**

Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth

Telefon 0152 - 04890455 oder 06436 - 288735

info@service-michael-tuerk
www.service-michael-tuerk.de

Stellenausschreibung der Pfarrei ST. BLASIUS



Die am 01.01.2020 neu gegründete Pfarrei St. Blasius im Westerwald sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Pfleger(in) der Außenanlage (m/w/d)

für Kirche, Gemeindehaus und Jugendheim im Kirchort Langendernbach im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnis. Der Beschäftigungsumfang beträgt 25 Stunden monatlich.

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der Arbeitsvertrags- und Entgeltordnung des Bistums Limburg entsprechend des TVöD mit den Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z.B. Zusatzversorgungskasse).

In der Regel gehören die Bewerber der katholischen Kirche an und identifizieren sich mit deren Grundsätze und Zielen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Pfarrei St. Blasius im Westerwald

z. H. Frau Klink

Hauser Weg 3

65620 Waldbrunn-Lahr

oder per Mail an pfarrbuero@st-blasius.de

Zusätzliche Soldaten unterstützen Landkreis bei der Nachverfolgung

Limburg-Weilburg. Der Landkreis Limburg-Weilburg wird bei der Nachverfolgung von Kontaktpersonen in der Corona-Pandemie auch weiterhin von der Bundeswehr unterstützt, zudem werden ab Mitte Mai zusätzliche Soldaten im Einsatz sein. Ein entsprechender Antrag des Landkreises auf Hilfeleistungen der Bundeswehr in der Kontaktpersonennachverfolgung wurde am Dienstag, 11. Mai 2021, verlängert.

Ab dem 15. Mai 2021 wird das Kontingent auf Basis dieses Antrags von derzeit sieben auf zehn Soldaten aufgestockt. Die Soldaten kommen weiterhin vom Kampfhubschrauberregiment 36 aus Fritzlar. „Die Soldaten leisten hier bei uns hervorragende Arbeit. Basis dieser für unseren Landkreis guten und wichtigen Lösung ist dabei die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kreisverbindungskommando der Bundeswehr“, betonen Landrat Michael Köberle und der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer.

Bei einem Truppenbesuch trafen sich nun Regimentskommandeur Oberst Sönke Schmuck und Landrat Michael Köberle im Kreishaus in Limburg zu einem kurzen Austausch.

Landkreis plant Öffnung der Sporthallen ab dem 31. Mai 2021

Limburg-Weilburg. Der Landkreis Limburg-Weilburg plant nach den Worten von Landrat Michael Köberle eine Öffnung der kreiseigenen Sporthallen für Schulen und Vereine ab dem 31. Mai 2021. Dann werden die Hallen unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen wieder zur Verfügung gestellt. Die Kreisverwaltung macht darauf aufmerksam, dass die Vereine bei der Nutzung von Materialien für eine entsprechende Reinigung verantwortlich sind.

Die Nutzung der Umkleiden ist nur mit Maske und unter Wahrung der Abstände (je nach Größe gegebenenfalls nur in Kleingruppen) – möglichst kurz und verbunden mit einem gründlichen Lüften – gestattet. Duschen bleibt aufgrund des hohen Übertragungsrisikos untersagt.

Ferner wird der Landkreis die Schulgebäude wieder ab dem 25. Mai 2021 für eine Nutzung durch die Kreismusikschulen und die Kreisvolkshochschule zur Öffnung freigeben.

Dabei gelten für Lehrkräfte beziehungsweise Dozenten sowie Schülerinnen und Schüler dieser Einrichtungen die aktuell gültigen Regularien.

FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Glückwunsch...

...zum 70. Geburtstag

01.06.1951 Jutta Knie (Fri) Schulstr. 25
03.06.1951 Georg Zylka (Fri) Gernbacher Weg 3
16.06.1951 Hans Machhammer (Fri) Gernbacher Weg 3
21.06.1951 Ingolf Rosenthal (Th) Langgasse 57
29.06.1951 Elisabeth Juvanon du Vachat (Th) Oberdorf 4

...zum 75. Geburtstag

02.06.1946 Erich Schneider (Fri) Hauptstr. 3A
06.06.1946 Brigitte Dobs (Lgdb) Im Hobert 4
15.06.1946 Nancy Möhs (Lgdb) Brückenstraße 8

...zum 80. Geburtstag

17.06.1941 Christa Kunz (Do) Blasiusstraße 31

...Goldene Hochzeit

05.06.2021 Ursula und Günter Fürst (Dorndorf)
Auf dem Hügel 12

Ein herzliches Dankeschön

Für die vielen Anrufe, Glückwünsche & Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

Ich habe mich sehr gefreut!

Hedwig Reichwein

Wilsenroth, im April 2021



Am 1. Juni werd ich 80 Jahr,
gefeiert werden sollte, das war klar.
Corona ist immer noch nicht weg,
drum hat das Feiern keinen Zweck.
Gratulieren kann man an diesem Tage
per Telefon oder Geburtstagskarte.

Edgar Dörr

Herschbach, im Mai 2021

Ein herzliches Dankeschön

an alle, die an meinen

95. Geburtstag

gedacht haben.

Maria Bellinger

Thalheim, im März 2021

Ein herzliches Dankeschön

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem TV Wilsenroth, den Altersturnern, den Turnerfrauen und der lieben Nachbarschaft.

Helmut & Hedwig Türk

Wilsenroth, im April 2021

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen, die an meinem

70. Geburtstag

an mich gedacht und mir gratuliert haben.
Ich habe mich sehr gefreut!

Klemens Schlimm

Wilsenroth, im Mai 2021

Herzlichen Dank

an Alle, die an meinem

90. Geburtstag,

an mich gedacht haben.

Ihr habt mir mit Anrufen, Glückwünschen und Geschenken, viel Freude bereitet.

Therese Dillmann

im April 2021.

Ein herzliches Dankeschön

sage ich allen, die an meinem

80. Geburtstag

an mich gedacht haben.

Ihr habt mir mit unzähligen Anrufen, Geburtstagskarten, Glückwünsche und Geschenken viel Freude bereitet.

Ich bin sehr dankbar, dass ich so viel Aufmerksamkeit erfahren durfte.

Rita Gotthardt

Frickhofen, im April 2021

Altgold- An,- und Verkauf
Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Zinn, Markenarmbanduhren
Kostenlose unverbindliche Beratung!
Fachbetrieb für Edelmetallankauf



ST-Team
Edelmetallankauf

ST-Team · Ibel & Götzen GbR
 Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar · Telefon 06433-9490030
 info@stteam.de · www.st-team.de



Der jüdische Friedhof zwischen Frickhofen und Langendernbach (I)

In der Zeit des 30jährigen Kriegs ließen sich die ersten Juden in Frickhofen nieder. Aus den Kellerei-Rechnungen zu Leib- und Geleitzöllen ist zu schließen, dass die betreffenden Juden damals Händler mit wechselnden Standorten waren. Ab dem Jahr 1723 wurden neben zwei Juden in Frickhofen erstmals zwei jüdische Bewohner von Langendernbach in den Abrechnungen des Ellarer Amtmanns erwähnt. Sie hatten nach der damaligen restriktiven Judenordnung Schutzgeld zu zahlen. Fortschritte in Richtung Gleichberechtigung bedeuteten das Nassauische Schulgesetz von 1817, nach dem Judenkindern neben Christen die achtjährige Volksschule besuchten, sowie das Gesetz zur Gewerbefreiheit von 1819. Nach Aufhebung von allem Zunftzwang konnten Juden neben allen Handelssparten auch als Grundbesitzer, Bauer oder Handwerker tätig sein.

Um die Mitte des 19. Jahrhunderts lebten in Langendernbach elf jüdische Familien. Sie hatten inzwischen deutsche Nachnamen angenommen wie Weinberger, Löwenstein, Winkelstein, Stern und Rosenthal. Eine Familie behielt den jüdischen Namen Benjamin. Die kursiv gedruckten Familiennamen finden sich bis heute auf den Grabsteinen des Friedhofs. In Frickhofen zählten zu den drei jüdischen



Stammfamilien Hofmann, Kaiser und Heilbrunn in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts 40 bis 50 Personen. Das waren zwischen 2 und 3,7 Prozent der Gesamteinwohner des Ortes. Um 1880 konnten sich die Juden beider Orte als eigenständige Synagogengemeinden konstituieren. Sie blieben aber im ursprünglichen Kultusverband Ellar wegen des dortigen Friedhofs. Erst in den Jahren um 1914 bekamen die beiden Gemeinden die Erlaubnis, an der Straße zwischen Frickhofen und Langendernbach genau in der Mitte zwischen den beiden Orten eine gemeinsame Begräbnisstätte anzulegen.

Die erste Bestattung dort fand im Juni 1916 statt von der 88jährigen Henriette Hofmann aus Frickhofen. Sie hatte noch im Jahre 1902 mit ihrem Mann Nathan Hofmann in der Langestraße 1 ihre Goldene Hochzeit feiern können. Der ledige Alfred Kaiser aus dem späteren Pfaffhaus in der Ortsmitte starb 1928 bei einem Unfall. Siegmund Heilbrunn und seine Frau Rebeka wurden im Sommer 1936 mit dem Leichenwagen von ihrem Haus unterhalb des Rathauses zum Friedhof gefahren. Der Langendernbacher Meyer Weinberger war im Juli 1918 als Soldat im heimatnahen Lazarett gestorben und hier begraben worden. Auch Johanna Rosenthal, beerdigt 1924, hatte einen Sohn im 1. Weltkrieg verloren. Moritz Stern stammte aus der angesehenen Leibs-Sippe, die das repräsentative Fachwerkhaus an der Ecke Bahnhofstraße / Mainzer Landstraße bewohnte. Bis 1942 waren 22 jüdische Verstorbene auf dem Friedhof bestattet. Die meisten bekamen ein Sandsteingrabmal gesetzt.

Vermutlich im Rahmen der November-Pogrome schändeten Nazis aus den beiden Orten den jüdischen Friedhof, indem sie die Grabsteine umstießen und beschädigten. Da die Begräbnisstätte in der Frickhöfer Gemarkung liegt, kümmerte sich nach dem Krieg der erste gewählte Bürgermeister Jakob Nonn um die „Wiederherrichtung“ der verwaisten Begräbnisstätte. Sein Amtsnachfolger Josef Brötz notierte im Juni 1949: „Inzwischen ist der Friedhof umzäunt, die Grabmale aufgerichtet und gereinigt.“ 1952/53 bescheinigten jüdische Besucher sowie Behördenvertreter der Gemeinde, dass sie den Waldfriedhof in einem „einigermaßen guten Zustand“ halte. Aus dieser Zeit stammt das beistehende Foto.

Die Grabstätten sind in zwei Reihen angeordnet. In der vorderen Reihe sind acht Grabsteine zu identifizieren. Man erkennt auf sieben Steinen die leeren Vertiefungen für die ehemals eingelassenen beschrifteten Steintafeln, die die Nazis zerschlagen hatten. An dem Kopfteil des Grabsteins rechts außen ist ein Teil ausgebrochen. Das Gräberfeld war provisorisch mit einem Stacheldrahtzaun eingefriedet. Man sieht auf dem Foto einige Holzpfosten. 1960 erfolgte eine weitere Neugestaltung der Friedhofseinhegung. Die Gemeinde ließ das Gräberfeld „mit Maschendraht und Hecke auf einer Fläche von 8 x 25 Meter“ neu einzäunen. 1968 wurde im Auftrag von Bürgermeister Viktor Stähler der Holztorzugang durch ein Eisentor ersetzt, gefertigt vom Schlosser Heinz Buschmann. Dieser Zustand der Einfriedung besteht bis heute.

Der von den Kommunen getätigte Pflegeaufwand sowie Investitionen an jüdischen Friedhöfen werden hälftig von Bund und Land getragen. Diese Kostenübernahme erfolgt aus der staatlichen „Anerkennung der Verpflichtung zur moralischen und materiellen Wiedergutmachung der Schäden, die durch die Verfolgungsmaßnahmen des nationalsozialistischen Regimes entstanden sind.“ Das hatte die Bundesregierung in einer feierlichen Erklärung vom 27. September 1951 versprochen. Sie werde zusammen mit den Ländern anstelle der vernichteten jüdischen Gemeinden für die dauernde Sicherung und Betreuung der jüdischen Friedhöfe in der Bundesrepublik sorgen.

Hubert Hecker, Kultur- und Geschichtsverein Frickhofen

Die Kommunionkinder 2021 aus der Pfarrei St. Blasius im Westerwald stellen sich vor

**Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche St. Martin
Frickhofen am Sonntag, 20.06.2021 um 9:00 Uhr
und um 11:00 Uhr**

**Die Kommunionkinder des Kirchortes St. Martin
Frickhofen stellen sich vor:**

Alt, Felix
Brandes, Tim
Dichel, Tristan
Dutell, Felix
Fuchs, Laurenz
Grau, Luca
Homeyer, Sara
Kegler, Linus
Kunz, Julius
Lixenfeld, Romy
Plotz, Noel
Rahn, Mailin
Schouler, Helen
Schuster, Lotta
Schuster, Jonas
Schr, Toni
Weißer, Lena

Die Kommuninkinder von Thalheim stellen sich vor:

Felix Müller Lafuente,
Neue Straße 20, Thalheim

Hannes Kramm,
Hellersbergweg 3, Thalheim

Magdalene Peter,
Brunnenstraße, Dreikirchen

Marlon Luca Koch,
Weisser Morgen 15, Thalheim

Nele Zirfas,
Wiesenstraße 1, Thalheim

Raphael Rathgeber,
Rosenhügel, Thalheim

Sophie Sabel,
Rosenhügel 3, Thalheim

Erstkommunion am Sonntag, 20.06.2021

Die Kommuninkinder von Dorndorf stellen sich vor:

Bach, Jonas	Brunnenstraße 14
Bock, Leopold	Wiesenstraße 25
Derinyol, Lucia-Dilara	Hauptstraße 58
Großmann, Samuel	Hubertusstraße 7
Kegler, Clemens	Zur Aussicht 2
Kilian, Christopher	Brunnenstraße 8
Kühn, Adelina	Hauptstraße 89
Kühn, Christiana	Hauptstraße 89
Kunz, Justus	Brunnenstraße 31
Kunz, Levin	Grabenstraße 29
Kunz, Moritz	Brunnenstraße 31
Miron, Joshua	Brunnenstraße 9
Schmitt, Felicia	Sudetenstraße 7
Sebald, Emilia	Schulzengasse 20
Spuhn, Bastian	Zu den Tannen 1
Stahl, Anna	Westerwaldstr. 28
Stahl, Jiljana	Auf den Steinen 3
Tripp, Helena	Westerwaldstr. 28
Zingel, Mia	Wiesenstraße 30



Katholische Kirchengemeinden St. Blasius im Westerwald

Donnerstag, 03. Juni - Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam

Dorndorf	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam
Hintermeilingen	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam
Langendernbach	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam
Fussingen	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam
Lahr	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam
Frickhofen	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam
Dorchheim	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Fronleichnam

Samstag, 05. Juni - Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius
Ellar	18:00 Uhr	Sonntagsmesse - Nachfeier Fronleichnam
Thalheim	18:00 Uhr	Sonntagsmesse - Nachfeier Fronleichnam

Sonntag, 06. Juni - 10. Sonntag im Jahreskreis

Hintermeilingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse - Nachfeier Fronleichnam
Wilsenroth	10:30 Uhr	Sonntagsmesse - Nachfeier Fronleichnam

Samstag, 12. Juni - Unbeflecktes Herz Mariä

Ellar	18:00 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	18:30 Uhr	Sonntagsmesse

Sonntag, 13. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorndorf	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Fussingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Frickhofen	10:30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde zum Kirchweihfest
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Wilsenroth	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion

Samstag, 19. Juni - Hl. Elisabeth von Schönau, Mystikerin, hl. Romuald, Abt; Marien-Samstag

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius
Thalheim	18:00 Uhr	Sonntagsmesse

Sonntag, 20. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Frickhofen	09:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Lahr	09:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion der Kommunionkinder aus Hintermeilingen
Dorndorf	09:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Dorndorf	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Ellar	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Frickhofen	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Lahr	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion der Kommunionkinder aus Hintermeilingen

Wilsenroth	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
------------	-----------	------------------------------------

Samstag, 26. Juni - Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester; Marien-Samstag

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius
Ellar	18:00 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	18:30 Uhr	Sonntagsmesse

Sonntag, 27. Juni - 13. Sonntag im Jahreskreis

Hintermeilingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorndorf	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Fussingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Hausen	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion
Thalheim	11:00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion

Evangelische Kirchengemeinde Hadamar Gemeindezentrum Frickhofen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Frickhofen: fr. 8-12 Uhr Tel.: 06436-91061

Aufgrund der Corona-Pandemie und der möglicherweise angespannten Inzidenzlage konnten zur Zeit des Redaktionsschlusses keine verbindlichen Angaben zu den Gottesdienstterminen gemacht werden. Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Homepage der Ev. Kirchengemeinde Hadamar:

<http://ev-kirche-hadamar.ekhn.de> oder telefonisch unter 06433/2357.

Evangelische Kirchengemeinde Willmenrod

Sonntag, den 06. Juni 2021 – 1. Sonntag nach Trinitatis -

10:00 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Pertl)
	Kollekte: Für die Gefängnisseelsorge

Sonntag, den 13. Juni 2021 – 2. Sonntag nach Trinitatis -

10:00 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Pertl)
	Kollekte: Für die Renovierung des Kirchenfensters

Samstag, den 19. Juni 2021 - 3. Sonntag nach Trinitatis -

18:00 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Prädikantin Bettina Kaiser)
	Kollekte: Für die Arbeit der Diakonie Hessen

Sonntag, den 27. Juni 2021 - 4. Sonntag nach Trinitatis-

10:00 Uhr	Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Pertl)
	Kollekte: Für die Landgräfliche Stiftung von 1721

Zur Zeit ist nicht absehbar, wie sich die Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten entwickeln wird. Wir haben wieder einen Gottesdienstplan in der Hoffnung erstellt, möglichst oft gemeinsam in Präsenz feiern zu können.

Die Termine und Uhrzeiten gelten allerdings nur unter Vorbehalt! Sollte die Inzidenz im Westerwaldkreis am Freitag vor dem betreffenden Wochenende 200 oder mehr betragen, wird der Gottesdienst auf jeden Fall ausfallen!

Bitte melden Sie sich zu Ihrem Gottesdienstbesuch an und denken Sie daran, dass während des gesamten Gottesdienstes ein medizinischer Mund-Nase-Schutz oder eine FFP2 -Maske zu tragen ist. Selbstverständlich gelten auch die bereits bekannten Hygiene- und Abstandsregeln.

Bergstraße 5, 56459 Willmenrod

02663/4526 (Pfrin. Hilke Pertl), 02663/917171 (Gemeindebüro),
Fax: 02663/914903, Mail: kirchengemeinde.willmenrod@ekhn.de

**Anzeigenannahme
unter 0 6 4 3 3 - 2 3 0 4
oder info@blattwerk-hadamar.de**

Hannappel
Steinmetz **Frank** **Stukkateur**

Steinmetzbetrieb
Frank Hannappel

Moderne Grabanlagen
Treppenbau + Fensterbänke
Bodenbeläge aus Naturstein
Stukkateurarbeiten

Zum Hohenrain 4 - 65599 Dorndorf
Telefon 06436 / 1536
Mobil 0173 / 6558457

Schönes aus Naturstein

WINKLER GmbH
STEINMETZ 

Brückenvorstadt 6 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-4308 · Fax 06433-3698

URNENGRAB AUSSTELLUNG

Liebe Freunde der Chormusik, liebe Leserinnen, liebe Leser,

gibt es eigentlich noch ein anderes Thema außer Corona? JA! Den Kirchenchor St. Matthias, Langendernbach sowie sämtliche andere Ortsvereine. Vor allem aber die Menschen, die diese Gemeinschaften ausmachen. So, wie wohl die meisten oder gar alle Mitglieder den persönlichen Kontakt bei den sonst üblichen Treffen vermissen, fehlen auch uns Sängerinnen und Sängern die Chorproben. Obwohl wir uns als Aktive schon über ein Jahr nicht mehr gesehen haben, bleiben wir dennoch in Kontakt: In erster Linie in der WhatsApp-Gruppe, aber auch mal durch ein Schwätzchen am Telefon oder auf der Straße. Trotz der wenigen persönlichen Begegnungen halten wir uns auch weiterhin auf dem Laufenden, bringen den Geburtstagskindern online ein Ständchen und gratulieren einzelnen Aktiven zu 40 und 60 Jahren Mitgliedschaft. Schließlich teilen wir auch die Freude, wenn in unseren Reihen ein Enkelkind das Licht der Welt erblickt.

Leider gibt es aber nicht nur schöne Mitteilungen. Am 22. Januar verstarb unser langjähriger Dirigent und Sänger Erich Melzer nach kurzer, schwerer Krankheit. Diese Nachricht macht uns betroffen und traurig. Mit Erich geht eine musikalische Ära zu Ende. In diesem Jahr wäre er für 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet worden – ein bewundernswerte Leistung. Wir alle haben Erich sehr geschätzt und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. In stiller Verbundenheit bitten wir „Herr, gib ihm die ewige Ruhe“.

In all den vergangenen Monaten zwischen Trauer und Freude, Angst und Hoffnung, Frustration und Zuversicht bleibt unser Zusammenhalt bestehen – das tut gut! Eine freudige Überraschung waren auch die Besuche vom Nikolaus und dem Osterhasen, der den aktiven Sängern ein schönes Präsent brachte. Vielen Dank dafür.

„Singen befreit die Seele“, so sagt man. In diesem Sinne hoffen wir auf baldige Gesangstunden, denn wir möchten in naher Zukunft wieder die Festgottesdienste feierlich mitgestalten. Und die Gemeinschaft beim Pfarrfest, der Kirmes und unserem alljährlichen Grillabend stärken.

Bis dahin wünschen wir euch und Ihnen eine achtsame, gute Zeit und vor allem Gesundheit!

Musikalisch grüßt der Kirchenchor St. Matthias, Langendernbach
Susanne Schneider

Arbeit der Caritas in den Pfarreien

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gemeindemitglieder,

Besucht ihr Kind eine Kita, waren sie schon einmal mit Angehörigen im Altenheim, oder waren Sie dankbar für den Hospizdienst, wie auch Essen auf Rädern oder... Viele dieser Einrichtungen werden von der

Danke



Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen, Briefe und die Begleitung zum Grab zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank an das Hospiz Anavena in Hadamar, Herrn Kaplan Michael Schönberger und dem Bestattungshaus Schardt, Waldbrunn.

Horst Kühn

* 28.07.1942
 † 18.04.2021

**Rita
 Sandra und Thomas**

Dorndorf, im Mai 2021

Caritas betreut und finanziert. Wie Sie aber auch sicher alle wissen, wird ebenfalls ein Teil der Caritasspende für Menschen in Notlagen eingesetzt.

Als Kirche vor Ort unterstützen wir damit alleinstehende, alte und kranke Menschen aber auch Familien, die ohne unsere Unterstützung nur unzureichend am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Die Arbeit der Caritas in den Pfarreien lebt von der Solidarität derer, die mehr zur Verfügung haben, als sie momentan brauchen. Wir sind auf Ihre zusätzliche, finanzielle Unterstützung angewiesen. Deshalb bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende.

Sicherlich gibt es auch Armut und Menschen in Bedrängnissen, die für uns unentdeckt bleiben. Wir sind dankbar, wenn Sie uns darauf hinweisen, indem Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir werden Alles, wie immer, vertraulich behandeln und bedanken uns im Voraus für Ihre Hilfe.. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wenn Sie noch Fragen zur Caritas-Arbeit in unserer Pfarrei haben, wenden Sie sich gerne an uns!

g.stein@st-blasius.de oder informieren Sie sich auf der Homepage über unsere Caritasarbeit: www.st-blasius.de.

Da Überweisungen, manuell ausgeführt für den Überweisenden, wie auch für die Pfarrei höhere Kosten verursacht, geben wir Überweisungsträger nur auf Nachfrage heraus. Sie finden Überweisungsträger in unseren Kirchen und im zentralen Pfarrbüro.

Ihre Spende überweisen Sie bitte an:

Pfarrei St. Blasius

KSK Limburg

IBAN DE32 511 500 180 020 451 951

Verwendungszweck: Pfarrcaritas

Im Namen des Caritasausschusses danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung - **Ihre Gabriele Stein**, Gemeindereferentin -

...irgendwie besser!

lemens
Tatarinowitsch 

Dachdeckermeister · Fachleiter · Betriebswirt DH
Klempnermeister

- Ausführung aller Dacharbeiten
- Flachdachsanierung
- Flachdachbegrünung
- Klempnerarbeiten
- Blitzschutz
- Individuelle Beratung

Wiesenstraße 9
56414 BILKHEIM
 Telefon: 06435/54182
 Fax: 06435/966913
 info@dachdecker-tatarinowitsch.de



Alois Habel

*14.06.1946

† 01.04.2021

Herzlichen Dank

all denen, die sich mit unserem Papa verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Anja und Achim

Wilsenroth, im April 2021

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen



Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

**(06479)
14 81**

www.bestattungen-schardt.de

Schreinerei · Bestattungen

Dorothee und Erich Schneider

MAN
KENNT
UNS

WIR
HELFEN
IM
TRAUER-
FALL

Hauptstraße 3
Frickhofen
0 64 36 - 2717



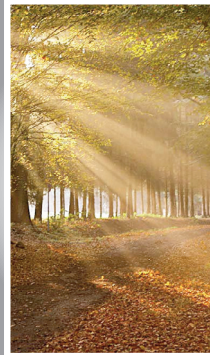
BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de



Bei einem Trauerfall sind wir für Sie da!

Wir kümmern uns
- wenn Sie es wünschen -
um alles rund um den Trauerfall.

KUNZ HAND WERK

Ansprechpartner: Stephanie Kunz

Werkstraße 12-14
65599 Dornburg-Dorndorf

Telefon 06436-7277 oder
06436-2854854

HEEP

BESTATTUNGEN

Reinhard Heep

Schreinermeister

Dienst den Lebenden



Ehre den Toten

Individuelle Betreuung sowie Erledigung aller Formalitäten. Tag-, Nacht-, Sonn- und Feiertags für Sie erreichbar.

Dornburg-Langendernbach · Bahnhofstraße 53

Telefon 0 64 36 - 44 50 oder 01577 - 468 086 8

Anzeigenannahme unter 0 64 33 - 23 04
oder info@blattwerk-hadamar.de

**PINGUIN
SYSTEM**
So wird reguliert



**DEIN JOB WARTET
AUF DICH!**

Azubi Maler und Lackierer*

Maler und Lackierer*

Fliesenleger*

Servicemonteur*

Installateur*

Gebäudereiniger/-Meister*

Wir suchen Menschen, die Freude am Handwerk und an ihrer Arbeit haben sowie Lust darauf, in einem offenen Team zu arbeiten. Einzelheiten zu unseren Jobs findest Du auf www.preis-gruppe.de
job@preis-gruppe.de

Preis-Gruppe | Personalmanagement | Werkstraße 17 | 65599 Dornburg

Der neue Golf Variant



**Ihr Partner rund ums Auto
AUTO-BLATTNER**

 **VW-Vertragspartner**

Spezialisiert auf VW, Audi, Seat und Skoda

Standardreparaturen aller Marken

Unfall-Karosserieinstandsetzung

Glasreparaturen und Neuverglasung

Reifenservice

Fahrzeugprüfung § 29 STVZO

inkl. Abgasuntersuchung 2x wöchentlich

**Im Eichwald 15 - 65599 Dornburg-Frickhofen
Telefon 06436/2021**

*...freundlich, flexibel, fair
seit über 25 Jahren!*

**PINGUIN
SYSTEM**
So wird reguliert



**DEIN JOB WARTET
AUF DICH!**

Azubi Maler und Lackierer*

Maler und Lackierer*

Fliesenleger*

Servicemonteur*

Installateur*

Gebäudereiniger/-Meister*

Wir suchen Menschen, die Freude am Handwerk und an ihrer Arbeit haben sowie Lust darauf, in einem offenen Team zu arbeiten. Einzelheiten zu unseren Jobs findest Du auf www.preis-gruppe.de.

job@preis-gruppe.de

Preis-Gruppe | Personalmanagement | Werkstraße 17 | 65599 Dornburg

Foto: Bona

P PREIS
Bodenbeläge
zum Verlieben

**KOMM IN
UNSER TEAM!**

Boden- oder Parkettleger*

*m/w/d

**P PREIS
GRUPPE**